

[3118.] In der Sinner'schen Hofbuchhandlung in Coburg ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen, welche Neuigkeiten annehmen, versandt worden:

Englischer Wegweiser

für

Auswanderer,

oder leichtfaßlicher Unterricht, die englische Sprache in kürzester Zeit lesen, sprechen und schreiben zu lernen.

Mit besonderer Rücksicht für die

Auswanderer nach Amerika.

Herausgegeben von J. Lewin.

gr. 8. brosch. 9 fl.

Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen, wollen gefälligst Ihren Bedarf verlangen.

[3119.] Neue Verlagsbücher
der

André'schen Buchhandlung

in Frankfurt am Main,

sind auch in allen Buchhandlungen zu haben.

Brand, Jac., weil. Bischof zu Limburg, Handbuch der geistl.

Beredsamkeit, nach seinem Tode herausgegeben von Caspar Halm, Domcapitular zu Limburg. 1. Band. gr. 8. 2 fl. 12 gr. oder 4 fl. 30 kr.

Boulogne, weil. Bischof von Tones, sämtliche Predigten, aus dem Französischen übersezt von Dr. Räß und Dr. Weiß. 4. Band. gr. 8. 1 fl. 8 gr. oder 2 fl. 24 kr.

Claus, Dr. J. G., Forschungen, Erfahrungen und Rechtsfälle für Philosophie des Rechts und der Rechtspflege. gr. 8. 20 gr. oder 1 fl. 30 kr.

Creizenach, Dr. M., Schulchan Aruch, oder encyclopädische Darstellung des mosaischen Gesetzes, 2. Theil, welcher zeigt, wie durch Beibehaltung der talmudischen Interpretation und Beseitigung der talmudischen Erschwerung der Streit zwischen der Lehre und dem Leben sich ausgleichen läßt. 8. 12 gr. oder 54 kr.

Gräf, E. J., Handbuch der Algebra, für Gewerbschulen und zum Selbstunterricht. gr. 8. 1 fl. oder 1 fl. 48 kr.

Loehnis, J. M. A., de praenunciato novi foederis seu missae sacrificio in priscis vatibus. 8. maj. 10 gr. oder 45 kr.

Räß, Dr., und Dr. Weiß, Predigtentwürfe, 1.: die zehn Gebote Gottes. gr. 8. 1 fl. 16 gr. oder 3 fl.

[3120.] Bulletin bibliographique

de la

littérature étrangère

publié par

Brockhaus & Avenarius.

Wir versanden heute die ersten zwei Nummern eines *Bulletin bibliographique etc.*, welches von nun ab alle 14 Tage von uns gratis ausgegeben wird. Mit Vergnügen sind wir bereit, denjenigen Handlungen, welche uns mit Aufträgen bei Bedarf ausländischer, namentlich französischer Literatur beehren, eine entsprechende Anzahl von Exemplaren zur unentgeltlichen Vertheilung an ihre Kunden zukommen zu lassen und bitten in diesem Falle um eine recht baldige Angabe des Bedarfs.

Wenn eine Handlung es vorthellhaft finden sollte, dieses *Bulletin* in bedeutenderer Anzahl in ihrem Wirkungskreise zu verbreiten, so sind wir gegen billige Entschädigung auch bereit, die gewünschte Zahl, selbst mit Nennung der Firma, zu liefern.

Bei der in Deutschland so verschiedenen Berechnungsweise der Preise im Auslande erschienenen Werke, haben wir es vorgezogen, in dem *Bulletin* die Originalpreise anzumerken, indem wir deren billigste Berechnung versprechen. Die Buchhandlungen glauben wir dadurch in Betreff der Preise vor jeder unbilligen Anforderung von Seiten des Publicums hinlänglich geschützt zu haben.

Durch geregelte Verbindungen, namentlich aber auch durch ein nicht unbedeutendes Lager älterer Werke wie der neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur, insbesondere der *französischen* und *englischen*, sind wir in Stand gesetzt, jeden Auftrag zur Zufriedenheit unserer Geschäftsfreunde auszuführen.

Leipzig und Paris, 28. Juli 1837.

Mit Hochachtung empfehlen wir uns
ganz ergebenst

Brockhaus & Avenarius.

[3121.] Georg Franz in München

zeigt an, daß er fortdauernd wie bisher:

Monumenta boica, wovon der XXXI.

Bd. p. I. erschienen,

Abhandlungen der Akademie d. Wissenschaften, wovon der histor. Classe

II. Bd. 1. Abthl. erschienen,

sowie den übrigen Verlag der k. Academie der Wissenschaften in Commission debitirt.

[3122.] Von dem in meinen Verlag übergegangenem:

Atlas der Weinländer in Europa,

enthaltend in einer Auswahl von Specialkarten

alle berühmten Weinberge mit ihren Gewächsen,
geographisch-statistisch, ökonomisch und mercant-

tilisch dargestellt von

C. L. Sellrung,

liegen die beiden ersten Blätter, das Rheinweiland und Burgund, zur Versendung bereit. Ende Augusts werden die Karten von Medoc und Graves erscheinen, vier Wochen später die der Champagner- und Frankenweine. Der Verkaufspreis eines jeden Blattes ist 1 fl. = 8 gr. Pr. Cour. Die Fortsetzung wird regelmäßig erscheinen, und ersuche ich meine Herren Collegen, sich für dies, wie die Erfahrung bereits gelehrt hat, einer großen Verbreitung fähige Unternehmen aufs Beste zu verwenden.

Es eignet sich für den Weinbauer, Mäkler, Einkäufer, Reisenden in Weingeschäften, für Handlungscomptoirs und Weinstuben, endlich für jeden **Weintrinker**, deren es überall eine Menge giebt.

Da die Versendung nicht in großer Anzahl geschieht, so bitte ich gefälligst à cond. verlangen zu wollen.

Von der französischen Ausgabe ist die Rheinweinkarte fertig, und erfolgen Ende Augusts die Karten von Medoc und Graves. Da ich dieselben nur auf Verlangen à c. versenden werde, so bitte ich zu verlangen, wenn Sie sich Absatz versprechen.

Magdeburg, 23. Juli 1837.

Aubach'sche Buchhandlung.

L. Sabricius.